



Windenergienutzung  
in der Gemeinde Bestwig  
- Gemeinderatssitzung am 29.09.15,  
Top 7 -



## 1. Aktuelle gemeindliche Beschluss- und Sachlage

- 16.12.14: Ablehnung **Antrag** der Energieprojekte GbR für 5 Windkraftanlagen „**Kahler Kopf**“ gemäß § 35 Abs. 3 BauGB
- 16.12.14: **Strategisch politische Entscheidung**: Änderung Flächennutzungsplan; Ziel = Ausweisung von weiteren Windvorrangflächen
- Potentialflächenanalyse – unter zusätzlicher intensiver Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB – abstimmen, sobald aus dem Regionalplanverfahren erste verwertbare Tendenzen erkennbar sind
- Weitere notwendige Verfahrensschritte intensivieren, wenn aus dem Regionalplanverfahren (und neuem LEP) klare und belastbare Tendenzen erkennbar sind
- 16.12. 14: Bedenken zum **Regionalplan-Entwurf Sachlicher Teilplan „Energie“**



## 2. Sachstand Teilplan „Energie“

- Eingangsbestätigung Gemeindestellungnahme vom 21.01.15
- insg. 20.000 Stellungnahmen, rd. 6.000 Einwender
- Aufgabe in den nächsten Monaten: Argumente aufbereiten, Themen und Vorranggebiete sortieren
- Zeitliche Aufwand ist nicht prognostizierbar
- Aufstellungsbeschluss insbesondere auch wegen der notwendigen Öffnung der Waldinanspruchnahme erst nach Rechtskraft des LEP möglich
- Auf einheitliches und stringentes regionales Planungskonzept achten
- Bisheriger Regionalplan-Entwurf = Ziele in Aufstellung



### 3. Sachstand LEP

- Gemeinde-Stellungnahme vom 24.02.2014
- 1.400 Stellungnahmen
- Kabinettsbeschlüsse vom 28.04.15, 23.06.15 und 22.09.15
- Weiterhin Ziel: bis 2020 mindestens 15 % der Stromversorgung in NRW durch Windenergie
- Ziel zum Umfang der Flächenvorgabe wird Grundsatz: „... sollen ... **mindestens ... Planungsgebiet Arnsberg 18.000 ha**
- **Zweites Beteiligungsverfahren** notwendig
- Städte- und Gemeindebund am 24.09.15: **Durchführung ab Mitte Oktober für die Dauer von 3 Monaten**



## 4. Novellierung Windenergieerlass

- Ziel der Landesregierung: Windenergieerlass vom 11.07.2011 aktualisieren
- Entwurf vom 18.05.2015
- Keine Festlegung oder Empfehlung von konkreten Abständen (zu Wohngebieten u.a.)



## 5. Genehmigungsanträge nach BundesimmissionsschutzG

- Ein konkreter Antrag liegt HSK vor
- Weitere Anträge in 2015 und 2016 angekündigt und absehbar (vgl. Vorrangflächen lt. Regionalplan-Entwurf)



## 6. Beurteilung von Anträgen durch die Gemeinde Bestwig

- Hochsauerlandkreis = Genehmigungsbehörde
- Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz
- Beteiligung der Gemeinde Bestwig
- § 36 BauGB = Einvernehmen
- § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB: zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, ausreichende Erschließung gesichert und Nutzung der Windenergie dient
- Prüfung der Erschließung (z.B. Verkehrsanbindung)
- § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB: öffentliche Belange stehen Vorhaben i.d.R. entgegen, soweit im Flächennutzungsplan Ausweisung an anderer Stelle erfolgt ist



## 6. Beurteilung von Anträgen durch die Gemeinde Bestwig

- FNP vom 28.09.2005: zwei „Konzentrationszonen zur Windenergienutzung mit Gesamthöhenbegrenzung“ (Windvorrangzonen); Übernahme der Vorrangzonen lt. 11. Änderung des FNP (Rechtskraft vom 04.11.1998)
- Keine Verhinderungsplanung
- 8 Anlagen errichtet
- Überdurchschnittliche Flächenausweisung (vgl. ausgewiesene Windvorrangzonen und vorhandene Anlagen in Region)
- Rechtsfolge: Einvernehmensversagung
- Rechtliches Restrisiko durch eine Zurückstellung minimieren





## 7. Zurückstellung von Baugesuchen gemäß § 15 BauGB

- Antrag durch Gemeinde beim HSK innerhalb von 6 Monaten
- Zurückstellung um längstens 1 Jahr (ggf. Verlängerung um weiteres Jahr)
- Bedingung: FNP-Aufstellungsbeschluss mit Ziel „Ausschlusswirkung“ → Konkretisierung Beschluss vom 16.12.15
- Bedingung: Zeitplan für FNP-Änderung (zur Dokumentation der Ernsthaftigkeit des Bauleitplanverfahrens)
- Oktober 2015: Bekanntmachung FNP-Beschluss
- Bis Dezember 2015: Aktualisierung Potentialflächenanalyse
- Bis Februar 2016: Beschluss FNP-Entwurf
- März-April 2016: Vorgezogene Öffentlichkeits-/Behördenbeteiligung
- ...
- Ab Oktober 2017: Genehmigungsverfahren gemäß § 6 BauGB



## 8. Aktualisierung / Anpassung Potentialflächenanalyse

- Vorsorgeabstände (weiche Tabukriterien) ändern bzw. alternative Vorsorgeabstände betrachten
- Beispiel: Vorschlag Wolters Partner bzgl. Abstand zu Wohnbauflächen: +300 m hartes Tabu + 500 m weiches Tabu (möglich: + 400 m bis + 700 m) = insg. + 800 m;
- Entsprechender Vorschlag Verwaltung für Alternativbetrachtung: + 300 m hartes Tabu + 700 m = 1.000 m Gesamtabstand
- Tabueinstufungen siehe Synopse
- Arbeitsauftrag an WoltersPartner



# 8. Aktualisierung / Anpassung Potentialflächenanalyse

Tabueinstufung: Kriterium	"hartes" Tabu Gegenstand + Ausdehnung	"weiches" Tabu Gegenstand / Vorsorgepuffer		Konsequenz Vorschlag WoltersPartner ("hartes" + "weiches" Tabu)	Vorschlag Verwaltung ("weiches" Tabu)	Konsequenz Vorschlag Verwaltung ("hartes" + "weiches" Tabu)	Beschluss "weiches" Tabu	Konsequenz Beschluss "hartes" + "weiches" Tabu
		Spielraum	Vorschlag WoltersPartner					
Siedlungsnutzungen								
Wohnbauflächen incl. lärmempfindlicher Gemeinbedarfsnutzungen (FNP) und ASB (RP)	Fläche + 300 m	+ 400 bis + 700 m	+ 500 m	+ 800 m	+ 700 m	+ 1.000 m		
Bauflächen mit Mischgebietscharakter einschl. Schullandheim, Hotel, Handel (FNP)	Fläche + 300 m	+ 200 bis + 500 m	+ 300 m	+ 600 m	+ 500 m	+ 800 m		
Gewerbeflächen (FNP)	Fläche + 0 m	+ 0 bis + 100 m	+ 100 m	+ 100	+ 100	+ 100		
GIB (RP)	-	-	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m		
Sonderbauflächen								
- Campingplatz (FNP)	Fläche + 300 m	+ 200 bis + 500 m	+ 300 m	+ 600 m	+ 500 m	+ 800 m		
- Ferienwohnung, Feriendorf, Erholungsheim (FNP)	Fläche + 300 m	+ 400 bis + 700 m	+ 500 m	+ 800 m	+ 700 m	+ 1.000 m		
- Ferienwohnpark geplant (pol. Beschluss)	-	+ 800 bis + 1.000 m	+ 800 m	+ 800 m	+ 1.000 m	+ 1.000 m		
- Vergnügungs- und Freizeitpark (FNP)	Fläche + 0 m	+ 0 bis + 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m		
- Skihang (FNP)	Fläche + 0 m	+ 0 bis + 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m		
Bauhof, Feuerwehr, Schützenhalle (FNP)	Fläche + 0 m	+ 0 bis + 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m		
Kapellen im Außenbereich (FNP)	Fläche + 0 m	+ 0 bis + 500 m	+ 300 m	+ 300 m	+ 300 m	+ 300 m		
Friedhöfe (FNP)	Fläche + 0 m	+ 0 bis + 500 m	+ 300 m	+ 300 m	+ 300 m	+ 300 m		
Parkanlagen (FNP)	Fläche + 0 m	+ 0 bis + 300 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m		
Sportanlagen, Tennis (FNP)	Fläche + 0 m	+ 0 bis + 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m		
Außenbereichswohnen (DGK)	-	+ 0 bis + 600 m	Fläche + 450 m	+ 450 m	+ 600 m	+ 600 m		

## 8. Aktualisierung / Anpassung Potentialflächenanalyse

Technische / rechtliche Nutzungen						
Erholungsgebiet (FNP)	-	-	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m
Konzentrationszone Wintersporteinrichtungen (FNP)	-	-	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m
Reiten (FNP)	Fläche + 0 m	+ 0 bis + 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m
Ver- und Entsorgung (FNP)	Fläche + 0 m	-	-	Fläche + 0 m	-	Fläche + 0 m
Hochspannungsleitungen ab 110 kV (FNP)	Trasse (10 m)	-	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m
Gasleitung (FNP)	Trasse + 5 m	-	+ 45 m	+ 50 m	+ 45 m	+ 50 m
Richtfunk (FNP)	Trasse (10 m)	+ 0 bis + 60 m	-	+ 0 m	-	+ 0 m
Autobahn (FNP)	Fläche + 40 m	+ 0 bis + 60 m	+ 60 m	+ 100 m	+ 60 m	+ 100
Geplante Autobahn (FNP); in Bau	Fläche + 40 m	+ 0 bis + 60 m	+ 60 m	+ 100 m	+ 60 m	+ 100
Bundes-, Landes-, Kreisstraßen (FNP)	Fläche + 20 m	+ 0 bis + 20 m	+ 20 m	+ 40 m	+ 20 m	+ 40 m
Geplante Bundes-, Landes-, Kreisstraßen (FNP)	Fläche + 20 m	+ 0 bis + 100 m	+ 20 m	+ 40 m	+ 20 m	+ 40 m
Bahntrasse (FNP)	Fläche + 0 m		+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m
Baudenkmal mit Umgebungsbezug (FNP) Kirchen Velmede, Ramsbeck u. Nuttlar, Kamin am Bastenberg, Ramsbeck Schloßensemble Ostwig Bergkloster, Bestwig Steinbergruine, Ostwig	Fläche + 0 m	+ 300 bis + 1.000 m	+ 1.000 m	+ 1.000 m	+ 1.000 m	+ 1.000 m
Baudenkmal (Gebäude / Hofanlagen) (FNP)	Fläche + 0 m	+ 300 bis + 500 m	+ 500 m	+ 500 m	+ 500 m	+ 500 m
Bildstöcke (FNP)	Fläche + 0 m	+ 0 bis + 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m
Bodendenkmale (FNP)	Fläche + 0 m	+ 0 bis + 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m
Abgrabungsflächen (RP)	Fläche + 0 m	-	-	+ 0 m	+ 0 m	+ 0 m
Wasserschutzgebiet I (FNP)	Fläche + 0 m	-	-	+ 0 m	+ 0 m	+ 0 m
Wasserschutzgebiet II (FNP)	-	-	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m
Überschwemmungsgebiete (UvO)	-	-	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m

## 8. Aktualisierung / Anpassung Potentialflächenanalyse

Naturräumliche Restriktionen								
Naturschutzgebiete (LANUV) Erhaltungszweck: geogen bedingte Sonderstandorte	Fläche + 0 m	+ 0 bis + 300 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m		
Naturschutzgebiete (LANUV) Erhaltungszweck: sonstige Erhaltungszwecke	Fläche + 0 m	+ 0 bis + 300 m	+ 300 m	+ 300 m	+ 100 m	+ 100 m		
Naturdenkmale (HSK)	Fläche + 0 m	+ 0 bis + 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m		
Geschützter Landschaftsb. (HSK)	Fläche + 0 m	+ 0 bis + 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m		
§ 30 Biotope (LANUV)	Fläche + 0 m	+ 0 bis + 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m	+ 100 m		
Flora-Fauna-Habitat (LANUV) mit windkraftsensiblen Arten	Fläche + 0 m	-	-	Fläche + 0 m	+ 0 m	Fläche + 0 m		
Flora-Fauna-Habitat (LANUV) ohne windkraftsensiblen Arten	-	-	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m		
Ruhr (FNP)	Fläche + 5 m	-	-	+ 5 m	+ 0 m	+ 5 m		
Bäche (FNP)	Fläche + 5 m	-	-	+ 5 m	+ 0 m	+ 5 m		
Wasserflächen < 1 ha (FNP)	Fläche + 5 m	-	-	+ 5 m	+ 0 m	+ 5 m		
Flächen zum Schutz der Landschaft potentielle Ausgleichsflächen (FNP)	Fläche + 0 m	-	-	Fläche + 0 m	+ 0 m	Fläche + 0 m		
Bereiche für den Schutz der Natur (RP 03/2012) mit Bezug zu festgesetztem NSG (RP)	Fläche + 0 m	-	-	Fläche + 0 m	+ 0 m	Fläche + 0 m		
Bereiche für den Schutz der Natur (RP 03/2012) ohne Bezug zu festgesetztem NSG (RP)	-	-	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m		
Laub- und Sonderwaldflächen (Luftbild, AKTIS)	-	-	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m	Fläche + 0 m		